

Bewährung

*Von der nützlichen Erfahrung,
nützlich zu sein*

Die Entschulung der Mittelstufe und
ein einjähriger Dienst für die Gemeinschaft
Ein pädagogisches Manifest im Jahre 2005
vorgelegt von

HARTMUT VON HENTIG

unter Beratung von
Gerold Becker, Hildegard Bussmann,
Erhard Eppler, Ludwig von Friedeburg,
Annemarie von der Groeben,
Wolfgang Harder, Ludwig Huber,
Cornelia von Ilseemann, Sten Nadolny
und Ingo Richter

Carl Hanser Verlag

Übersicht über die Kapitel

| | |
|---|-----|
| 1. Zwei praktische Vorhaben, in denen Bewährung an die Stelle von Belehrung tritt | 7 |
| 2. Die Motive eines individualistischen Pädagogen, der ausdauernd an der Schwächung des Gemein- wesens leidet | 14 |
| 3. Das Lernen der 13- bis 15-Jährigen, das »entschult« mehr bringt | 21 |
| 4. Dienste am Gemeinwesen, die vor allem den Dienenden gut tun | 51 |
| 5. Ein Verständnis von Bildung, das uns falsche Alternativen erspart | 68 |
| 6. Widerstand, der aus der Fülle der Plagen und aus dem Wirrwarr der Antworten erwächst | 84 |
| 7. Guter Rat in einer teuren Angelegenheit | 99 |
| Lesehinweise | 107 |